

Firmenstamm bearbeiten - allgemein

Die Firmenstamm-Datei dient der Verwaltung aller firmenspezifischen Informationen des aktuellen Mandanten (Firma) und beinhaltet sämtliche Parameter, Programmsteuerungs-Konstanten und Texte.

Wenn Sie innerhalb eines Mandanten verschiedene Filialen führen, gelten die Firmenstamm-Einträge generell für alle Filialen. Wenn Sie mehrere Mandanten verwalten, wird für jeden Mandanten ein separater Firmenstamm hinterlegt.

Änderungen im Firmenstamm sollten nur in Absprache mit ABF durchgeführt werden.

The screenshot shows the ABF I0001A - Firmenstamm application window. The interface includes a toolbar with icons for file operations like New, Open, Save, Print, and Help. Below the toolbar is a grid of input fields:

01 Firmen-Nr	<input type="text" value="1"/>
02 Suchkriterium	<input type="text" value="0"/>
03 Ifd.-Nr	<input type="text" value="0"/>
04 Sprache	<input type="text" value="1"/>
05 Sperrkennzeichen	<input type="checkbox"/>
06 Update-Berecht.	<input type="checkbox"/>
07 Stichwort	<input type="text"/>
08 Anzeige Auswahl	<input type="text"/> -----1-----2-----3--- 123456789012345678901234567890123
09 Inhalt-1	<input type="text"/>
10 Inhalt-2	<input type="text"/>
11 Inhalt-3	<input type="text"/>
12 Inhalt-4	<input type="text"/> 123456789012345678901234567890123 -----1-----2-----3---
Eingabe OK ?	<input type="checkbox"/>

At the bottom of the window, there are status indicators: M01-TOP-SYSTEM, ABF9, and Bu-Dat: 18.04.17.

Feldbeschreibungen

0001:Firmen-Nummer

Beim Programmaufruf wird die aktuelle Firmennummer (i. d. R. "1") vorbelegt. Unter dieser Nummer sind die wichtigsten Firmenstamm-Einträge hinterlegt.

Die Firmennummer 97 enthält Steuerungsfunktionen, die nur bei bestimmten Anlässen vom Systemverwalter angesprochen werden. Einträge unter der Firmennummer 98 kann nur der Software-Partner aufrufen, während die Firmennummer 99 für ABF reserviert ist.

0002:Suchkriterium

In diesem Feld geben Sie das Suchkriterium ein, unter dem die von Ihnen benötigten Werte hinterlegt sind. Wenn Sie die **F2**-Taste betätigen, wird die Übersicht "Anzeige Firmenstamm" mit allen zu dem aktuellen Suchkriterium erfassten Einträgen eingeblendet.

Beispiel:

Zum Aufruf der vorhandenen Währungscodes erfassen Sie das Suchkriterium "WAEHRG" (oder einen Teil der Bezeichnung). Wenn Sie die Übersichtsmaske aktivieren, werden sämtliche Einträge, z. B. für EURO oder US-Dollar, eingeblendet. Durch Eingabe der jeweiligen Zeilennummer übernehmen Sie die gewünschte Währung in die Bearbeitungsmaske.

Wenn Ihnen zusätzlich zum vollständigen Suchkriterium auch die laufende Nummer bekannt ist, können Sie diese im nächsten Eingabefeld erfassen und so den gewünschten Eintrag direkt auswählen.

Falls Erläuterungen zum Suchbegriff erforderlich sind, wird eine Kurzbeschreibung im rechten oberen Maskenbereich eingeblendet, sobald Sie das Feld [Suchkriterium] verlassen.

Anmerkung:

Sie erhalten das gewünschte Suchkriterium, indem Sie im jeweiligen Programm-Maskenfeld die Taste **[F9]** betätigen. Oberhalb der eingeblendenen Übersicht befindet sich die Kriteriums-Bezeichnung. Die Nummer des Eintrags ist i. d. R. mit der laufenden Nummer im nächsten Firmenstamm-Feld identisch.

0003:Ifd.-Nr.

Innerhalb eines Suchkriteriums werden mit Hilfe der max. vierstelligen laufenden Nummer weitere Unterteilungen vorgenommen. Dadurch bleibt die Anzahl der insgesamt benötigten Suchkriterien begrenzt und die Darstellung logisch zusammengehöriger Einträge offensichtlich.

Beispiel:

Beim Suchkriterium WAEHRG ist standardmäßig unter der Ifd. Nr. 1 die Hauswährung EURO verschlüsselt, während unter der Ifd. Nr. 2 USD und unter Nr. 5 CHF hinterlegt sind.

Mit **[F2]** können Sie die Firmenstamm-Anzeigemaske für den aktuellen Suchbegriff (und ggf. die bereits erfasste laufende Nummer) aufrufen.

0004:Sprachkennziffer

In diesem Feld wird standardmäßig die Sprachkennziffer "1" für "deutsch" vorbelegt, die Sie mit **[Enter]** bestätigen. Sollten die Firmenstamm-Einträge in einer Fremdsprache erfasst sein, geben Sie hier den entsprechenden Sprachencode ein.

Mit **[F2]** können Sie die Firmenstamm-Anzeige für den aktuellen Suchbegriff (ggf. mit Einschränkung der Ifd. Nr. und der Sprachkennziffer) aufrufen.

0005:Sperrkennzeichen

Die Firmenstamm-Datei ist für die Funktionsfähigkeit des gesamten Programmsystems von elementarer Bedeutung. Daher müssen bestimmte Firmenstamm-Sätze vor unberechtigtem Zugriff (Änderung, Löschung) geschützt werden.

Dieser Schutz erfolgt über das Sperrkennzeichen, wobei folgende Fälle unterschieden werden:

- 9 = Satz kann nur von ABF bearbeitet werden
- 8 = Satz kann nur vom Software-Partner bearbeitet werden
- 7 = Satz kann durch einen Anwender mit Berechtigungscode "97" bearbeitet werden
- leer = Satz kann durch jeden Anwender bearbeitet werden

0006:Update-Berechtigung

Mit den Angaben in diesem Feld wird gesteuert, ob der aktuelle Firmenstamm-Satz im Rahmen eines Programm-Updates durch ABF beim Anwender eingefügt, überschrieben oder gelöscht wird.

- Leer= wird beim Anwender eingefügt, aber durch ein Update nicht aktualisiert
- 1 = wird beim Anwender durch ein Update aktualisiert, aber nicht eingefügt
- 2 = wird beim Anwender eingefügt und durch ein Update aktualisiert
- 6 = wird beim Anwender nicht eingefügt und nicht durch ein Update aktualisiert
- 7 = existiert nur beim Anwender und ist vor Update/Löschen durch ABF geschützt
- 9 = wird beim Anwender gelöscht

0007:Stichwort

Wenn Sie alle Firmenstamm-Sätze zu einer bestimmten Funktion auf einmal bearbeiten wollen, ohne die unterschiedlichen Suchkriterien manuell einzugeben, können Sie hier eine der nachfolgend beschriebenen Eingaben vornehmen. Dabei entfällt die Erfassung im oberen Maskenbereich.

1. Möglichkeit: NEU

Sobald Sie diesen Begriff erfasst und sämtliche Felder mit bestätigt haben, wird der erste Firmenstamm-Satz eingeblendet, der im Rahmen der Neueinrichtung einer Firma angepasst werden muss.

Sie durchlaufen sämtliche Firmenstamm-Felder mit , wobei Sie in den Inhaltsfeldern (Feld-Nummer 0009 - 0012) Änderungen vornehmen können. Nach dem Speichern eines Satzes wird sofort der nächste Satz eingeblendet. Dabei ist zu beachten, dass Sie sich nur mit Hilfe der -Taste innerhalb der Maske bewegen dürfen.

2. Möglichkeit: Modul-Bezeichnung

Wenn Sie alle Firmenstamm-Einträge zu einem bestimmten Modul bearbeiten wollen, erfassen Sie analog zur vorigen Möglichkeit die Modulnummer als Stichwort.

Dabei ist zu beachten, dass die Modulnummer vierstellig einzugeben ist. Wenn Sie beispielsweise alle für die Anlagenbuchhaltung relevanten Sätze bearbeiten wollen, erfassen Sie die Modulnummer "0310".

3. Möglichkeit: Freie Stichwort-Eingabe

In diesem Fall geben Sie das gewünschte Stichwort (z. B. "ANLA" ein). Es werden nacheinander alle Sätze eingeblendet, die intern mit diesem Stichwort versehen sind.

Mit können Sie sich eine Übersicht der vorhandenen Stichwörter anzeigen lassen.

0008:Anzeige Auswahl

Sie haben die Möglichkeit, selbst zu definieren, welche der nachfolgenden Inhaltsfelder standardmäßig eingeblendet werden, wenn Sie in den Buchhaltungsmasken die Info-Taste betätigen.

Dazu hinterlegen Sie für jedes gewünschte Inhaltsfeld ein "x" in der entsprechenden Feldposition. Wenn Sie beispielsweise eine Anzeige der ersten beiden Inhaltsfelder möchten, erfassen Sie hier "xx ". Um die Inhaltsfelder 1 und 4 in der -Anzeige darzustellen, müssen Sie "x x" eingeben.

0009:-0012:Inhalt-1 - Inhalt-4

In den vier Inhaltsfeldern sind die eigentlichen Firmenstamm-Einträge hinterlegt. Änderungen sind möglich, soweit der Firmenstamm-Satz nicht generell für Sie gesperrt ist.

In der Regel wird für jede Inhaltszeile eine Kurzbeschreibung im oberen rechten Maskenbereich eingeblendet. Sind in der Inhaltszeile verschiedene Angaben hinterlegt, ist jede Erläuterung um die Anfangsposition (Sp) und die Länge (Lg) ergänzt.

Beispiel:

Unter dem Suchkriterium WAEHRG ist nur das Feld [Inhalt-1] belegt, wobei ab Spalte 1 auf die Länge von max. 4 Zeichen das Währungskürzel und ab Spalte 6 auf die Länge von max. 20 Zeichen die Währungsbezeichnung hinterlegt ist.

Zur besseren Zuordnung der Spaltenangabe ist oberhalb und unterhalb der Inhaltsfelder ein Zeilenlineal von 1 - 33 hinterlegt.

Eingabe OK?

Nachdem Sie die notwendigen Maskenfelder bearbeitet haben, befindet sich der Cursor in diesem Feld. Hier haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:



= Eingabe OK, Satz wird in dieser Form in die Datei gespeichert.

1

= Änderungen sind notwendig, zurück zum 1. Feld [Sperrkennzeichen].

L

= Satz wird gelöscht. Diese Eingabe ist zu bestätigen.

Anmerkungen zum Textstamm

Der Textstamm dient ebenfalls der internen Verwaltung und Steuerung einzelner Programme. Er ist z. Zt. für die Anlagenbuchhaltung ohne Bedeutung.

Wichtige Firmenstamm-Sätze

Bevor Sie anfangen können, die Anlagengruppen und danach die Anlagegüter zu erfassen, müssen Sie zunächst einige Angaben für die weitere Programm-Verarbeitung im Firmenstamm hinterlegen. Sofern es sich dabei um Sachkonto-Nummern handelt, müssen diese Konten auch im Sachkonten-Stamm (siehe Kapitel 302-2 in diesem Handbuch-Teil) angelegt sein.

Der nachfolgend erläuterte Firmenstamm-Satz enthält allgemeine Angaben zur Erfassung von Anlagegütern:

Aufbau und Länge der Inventarnummern (Firmenstamm-Satz INVNR / lfd.-Nr 0)

Die Inventarnummer kann max. 13-stellig sein. Da die einmal festgelegte Länge später nicht mehr verändert werden kann, sollten Sie eine ausreichende Anzahl Stellen vorsehen.

Dabei können Sie entweder freie Nummern vergeben, z. B. für die fortlaufende Nummerierung der Güter, oder Sie verwenden Inventarnummern, in denen die Sachkonto-Nummer und eine lfd. Nummer verschlüsselt sind.

In der nachfolgenden Firmenstamm-Abbildung ist eine 6-stellige Inventarnummer hinterlegt (Feld [Inhalt-1], Stelle 1-2), wobei die ersten 3 Stellen der Sachkonto-Nummer entsprechen (Stelle 32-33). Für 2-stellig Kontonummern bedeutet dies, dass sie in der Inventarnummer mit einer führenden Null aufgefüllt werden müssen, z. B. "027001").

The screenshot shows the ABF 10001A - Firmenstamm application window. The title bar reads "ABF 10001A - Firmenstamm". The toolbar contains various icons for file operations like New, Open, Save, and Print. The main area displays a configuration form for the Firmenstamm-Satz INVNR / lfd.-Nr 0. The form consists of several input fields and dropdown menus. Key entries include:

- 01 Firmen-Nr: 1
- 02 Suchkriterium: INVNR
- 03 lfd.-Nr: 0
- 04 Sprache: 1
- 05 Sperrkennzeichen: (checkbox checked)
- 06 Update-Berecht.: (checkbox checked)
- 07 Stichwort: (empty field)
- 08 Anzeige Auswahl: (empty field)
- 09 Inhalt-1: 06 X
- 10 Inhalt-2: 03
- 11 Inhalt-3: (empty field)
- 12 Inhalt-4: 000000000
- Eingabe OK?: (checkbox checked)

Below the form, there is a footer with the text "M01-TOP-SYSTEM" and "ABF9" on the left, and "Bu-Dat: 18.04.17" on the right.

Sofern Sie innerhalb der Inventarnummer auch eine Unternummer verschlüsseln wollen, um beispielsweise Teilzugänge mit derselben Basis-Inventarnummer wie das eigentliche Gut zu erfassen, hinterlegen Sie die Länge der Unternummer im Feld [Inhalt-2], Stelle 1-2.

Die Unternummer wird zu der im Feld [Inhalt-1] gespeicherten Inventarnummer dazuaddiert. Im obigen Beispiel würde die Eingabe von "02" bedeuten, dass die Inventarnummer insgesamt 8-stellig ist, wobei das Gut am Ende die Unternummer "00" hat und die dazugehörigen Teilzugänge mit "01", "02" etc. durchnummieriert werden.

Soll die Nummerierung fortlaufend ohne Berücksichtigung der Sachkonto-Nummer erfolgen, können Sie im Feld [Inhalt-4] ab Stelle 21 die erste Nummer eintragen, z. B. "000001" (Stelle 21-26).

Wenn sich die Inventarnummer aus Kontonummer und lfd. Nummer zusammensetzt, können Sie beim Anlegen der Güter im Feld [Inventar-Nr] die Kontonummer mit einem "X" erfassen, z. B. "410x". Die nächste lfd. Nummer wird dann aus dem Sachkonten-Stamm (2. Seite) übernommen.

Wird die Inventarnummer fortlaufend vergeben und haben Sie im obigen Firmenstamm-Feld [Inhalt-4] die erste Nummer eingetragen, erfassen Sie im Feld [Inventar-Nr] nur ein "X". Die nächste lfd. Nummer wird vorbelegt und im Firmenstamm entsprechend hochgesetzt.

Darstellung der GWG im Anlagenpiegel (nicht "GWG-Pool")

Die Darstellung der geringwertigen Güter im Anlagenpiegel erfolgt in Abhängigkeit davon, ob Sie diese Güter beim Jahreswechsel in das Folgejahr vortragen oder nicht (AFA-Art "110" bzw. "111").

Wenn Sie die GWG nicht vortragen, sollten sie im Anlagenpiegel mit Zugangs- und Abgangsbuchungen (sowie AFA) dargestellt und auch in den entsprechenden Bewegungslisten ausgewiesen werden.

Werden die Güter ins Folgejahr vorgetragen, sollten sie im Anlagenpiegel als Zugänge mit entsprechender AFA aufgelistet werden und im Jahr der Anschaffung nur in der Zugangsliste erscheinen.

Um die korrekte Listendarstellung zu ermöglichen, müssen Sie im oben abgebildeten Firmenstamm-Satz (Suchkriterium INVNR / lfd-Nr 0) im Feld [Inhalt-2] an der Stelle 20 das entsprechende Kennzeichen setzen:

- 0 *** = Die GWG werden nicht vorgetragen. Sie werden im Jahr der Anschaffung unterjährig nur als Zugänge (mit Abschreibung) geführt. Nach Ermittlung der Jahres-AFA werden sie auch als Abgänge im Anlagenpiegel und in der Abgangsliste ausgewiesen.
- 1** = Die GWG werden in das Folgejahr vorgetragen, wobei hier nur noch die kumulierte AFA von Bedeutung ist. Im Jahr der Anschaffung werden sie als Zugänge mit der entsprechenden Abschreibung im Anlagenpiegel (und in der Zugangsliste) aufgeführt. Im Folgejahr wird bei den "Altgütern" nur die Vorjahres-AFA ausgewiesen; Anschaffungs-/Herstellungskosten und Buchwert sind Null.
- 2** = Die GWG werden in das Folgejahr vorgetragen. Im Jahr der Anschaffung werden sie als Zugänge mit der entsprechenden Abschreibung im Anlagenpiegel (und in der Zugangsliste) aufgeführt. Im Folgejahr werden bei den "Altgütern" die A/H-Kosten Vorjahr (und aktuell) sowie die Vorjahres-AFA und die kumulierte AFA ausgewiesen. Der Buchwert ist Null.

* Anstelle des Kennzeichens "0" kann die Stelle 20 im Firmenstamm-Feld auch leer bleiben.

Die folgenden beiden Firmenstamm-Sätze müssen vor der Erfassung der Anlagengruppen bearbeitet werden, da sie Informationen zur Bilanzgliederung und zu verschiedenen Konten enthalten:

Gliederung der ANLA-Auswertungen (Bilanz-Position/-Unterposition)

Die Bilanzpositionen, unter denen die verschiedenen Wirtschaftsgüter in den Auswertungen ausgewiesen werden, werden im Firmenstamm unter dem Suchkriterium "BISxxx" (xxx = fortlaufende Nummer) hinterlegt.

Dabei werden die Bilanzpositionen mit der Ifd-Nr "0" und die jeweiligen Unterpositionen mit Ifd-Nr > "0" geführt, z. B. "BIS002 / 0000" (= Bilanzposition "Sachanlagen") und "BIS002 / 0100" (= Bilanz-Unterposition "Grundstücke und Gebäude").

Verschiedene Firmenstamm-Sätze werden bereits ausgeliefert. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese anzupassen bzw. zu erweitern, wobei Sie bei der Nummerierung der Unterpositionen darauf achten sollten, genügend Abstand zu lassen, um nachträglich weitere Unterpositionen einfügen zu können.

Übersicht der ausgelieferten Firmenstamm-Sätze:

Suchkriterium	Ifd-Nr	Bezeichnung
BIS001	0000	I. Immaterielle Vermögensgegenstände
BIS001	0100	1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte
BIS002	0000	II. Sachanlagen
BIS002	0100	1. Grundstücke und Bauten
BIS002	0200	2. Technische Anlagen und Maschinen
BIS002	0300	3. Andere Anlagen und Geschäftsausstattung
BIS002	0310	4. Fahrzeuge
BIS002	0320	5. GWG
BIS002	0330	6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
BIS003	0000	III. Finanzanlagen
BIS003	0100	1. Anteile an verbundenen Unternehmen
BIS004	0000	IV. Leasing
BIS004	0100	1. Leasinggüter

Die Bilanzpositionen / -unterpositionen werden bei den Anlagengruppen hinterlegt. Alle Güter, die einer Gruppe zugeordnet sind, werden (nach Inventarnummern sortiert) unter der in der Gruppe gespeicherten Position aufgelistet.

Die Zuordnung eines Gutes zu einer Bilanzposition (und damit zu den Auswertungen) erfolgt ausschließlich über die Zuordnung zu einer Anlagengruppe. Eine von der Gruppe abweichende Bilanzposition kann nicht hinterlegt werden.

Daher benötigen Sie mindestens so viele Anlagengruppen, wie Sie Bilanzpositionen/-unterpositionen haben.

AFA-Konten und Konten für die Buchung von Restbuchwert-Gewinn/-Verlust

In den Anlagengruppen werden neben dem Anlagenkonto auch das AFA-Konto sowie die Konten für die Verbuchung des Restbuchwert-Gewinns/-Verlusts bei Anlagenabgang hinterlegt. Diese Konten werden bei der Neuanlage eines Wirtschaftsguts für dieses übernommen.

Während das Anlagenkonto immer manuell in der Gruppe erfasst werden muss, werden die AFA- und Anlagenabgangs-Konten zentral im Firmenstamm gespeichert und in den entsprechenden Gruppenfelder vorbelegt.

Dabei handelt es sich um eine Erfassungshilfe, d. h. wenn Sie noch andere Konten verwenden (z. B. pro Güterart ein separates AFA-Konto), können Sie die vorgeschlagene Kontonummer in der Anlagengruppe überschreiben.

Während das AFA-Konto bei der Neuanlage eines Wirtschaftsguts in einem separaten Feld im Kostenstellen-/Standort-Satz eingeblendet wird (und auch überschrieben werden kann), werden die Anlagenabgangs-Konten nur über die jeweilige Gruppe verwaltet. Fehlen die Konten in einer Gruppe, wird für den FIBU-Buchungssatz das Konto direkt aus dem Firmenstamm übernommen.

In der nachfolgenden Firmenstamm-Abbildung sind das AFA-Konto für Sachanlagen ("4830"), für GWG ("4855") sowie für die Verbuchung des Restbuchwert-Gewinns/-Verlusts bei Anlagenabgang ("2310" / "2315") hinterlegt.

The screenshot shows the ABF 10001A - Firmenstamm application window. The interface includes a toolbar with various icons at the top, followed by a grid of input fields and dropdown menus. The fields are labeled with numbers (01 to 12) and descriptions. Some fields contain dropdown menus or lists. At the bottom, there are status messages and a date stamp.

01	Firmen-Nr	1
02	Suchkriterium	AN-KON
03	Ifd.-Nr	1
04	Sprache	1
05	Sperrkennzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>
06	Update-Berecht.	<input type="checkbox"/>
07	Stichwort	<input type="text"/>
08	Anzeige Auswahl	<input type="text"/> -----1-----2-----3--- 123456789012345678901234567890123
09	Inhalt-1	01 0004830 000 000
10	Inhalt-2	01 0004855 AFA GWG 0080000
11	Inhalt-3	01 Sonder-AFA
12	Inhalt-4	01 0002310 01 0002315 V/G 123456789012345678901234567890123
Eingabe OK ?		<input type="checkbox"/> -----1-----2-----3---

M01-TOP-SYSTEM ABF9 Bu-Dat: 18.04.17

Bei dem im Feld [Inhalt-2] eingetragenen AFA-Konto handelt es sich um das Konto für die GWG-Sofortabschreibung sowie die für diese Abschreibungsart gültige GWG-Obergrenze (EUR 800,00).

Im Feld [Inhalt-4] wird zunächst das Anlagenabgangs-Konto für den Restbuchwert-Verlust und danach das für den RBW-Gewinn erfasst. Wenn Sie nur ein Konto für die Buchung des Anlagenabgangs führen, tragen Sie an beiden Stellen dieselbe Kontonummer ein. Bei "V/G" handelt es sich um eine informatorische Angabe.

Für alle Konto-Angaben gilt: Die Kontonummer wird 7-stellig erfasst (mit führenden Nullen) und vor jeder Kontonummer wird die dazugehörige Filialnummer hinterlegt (hier immer "01").

Brutto-Bilanzierung (Verwendung von Wertberichtigungs-Konten)

Standardmäßig wird in der ABF-Anlagenbuchhaltung die Netto-Bilanzierungsmethode herangezogen, d. h. das Anlagevermögen wird direkt um die Abschreibungen reduziert.

Um das Anlagevermögen als Brutto-Anlagenbestand mit Korrekturposten auf der Passiv-Seite auszuweisen, müssen Sie separate Wertberichtigungs-Konten anlegen.

Bei der Nummernvergabe ist darauf zu achten, dass sich das jeweilige Wertberichtigungs-Konto aus dem Anlagekonto ableitet. Dabei kann entweder eine Ziffer auf das Anlagekonto addiert werden oder die letzte(n) Stelle(n) des Anlagekontos werden ersetzt.

Beispiele für die Addition einer Ziffer auf die Anlagekonto-Nummern (SKR03):

Anlagevermögen-Konto 027 320 410

Wertberichtigungs-Konto: 028 321 411

Vor der ersten unterjährigen Abgrenzung muss im Firmenstamm-Satz AN-KON, Ifd-Nr 0001 im Feld [Inhalt-1] an der Stelle 20-22 der Wert hinterlegt werden, der zur Ermittlung des Wertberichtigungs-Kontos auf das Anlagekonto addiert wird (z. B. "001").

Zusätzlich wird an der Stelle 30 und 31 das Kennzeichen "PK" (= Passivkonto), an der Stelle 32 ein "A" (für "Addieren") und an der Stelle 33 die Anzahl der zu addierenden Stellen eingetragen.

The screenshot shows the ABF i0001A - Firmenstamm application window. The menu bar at the top includes 'ABF', 'i0001A - Firmenstamm', and 'Verkleinern'. Below the menu is a toolbar with various icons. The main area contains several input fields labeled 01 through 12, each with a dropdown arrow. Field 01 is 'Firmen-Nr' with value 'AN-KON'. Field 02 is 'Suchkriterium' with value '1'. Field 03 is 'Ifd.-Nr' with value '1'. Field 04 is 'Sprache' with value '1'. Field 05 is 'Sperrkennzeichen' with an empty dropdown. Field 06 is 'Update-Berecht.' with an empty dropdown. Field 07 is 'Stichwort' with an empty dropdown. Field 08 is 'Anzeige Auswahl' with an empty dropdown. A large text box labeled 'Sp Lg' contains a list of instructions in German:

- 1 2 Filial-Nr des AFA-Sachkontos fuer mtl. Abschreibungen -StR
- 4 7 Sachkonto-Nr fuer mtl. Abschreibungen-StR
- 20 3 AFA-PASSIV-Sachkonto-UNr; sonst leer
- 24 3 Ggf. 000 oder sonst leer
- 30 2 PK=PASSIV-Kto; sonst leer
- 32 1 A=UNr addieren;E=UNr ersetzen;sonst leer
- 33 1 Beruecksichtigte Pos. von UNr;sonst leer

Below the text box, there is a separator line with numbers 1, 2, and 3, followed by the string '123456789012345678901234567890123'. Underneath this string is a table with four rows:

01	0004830	001	PKA1
01	0004855	AFA GWG	0080000
01		Sonder-AFA	
01	0002310	01 0002315	V/G

Below the table is another separator line with numbers 1, 2, and 3, followed by the string '123456789012345678901234567890123'. At the bottom left is a checkbox labeled 'Eingabe OK ?'.

At the very bottom of the window, there is a footer bar with the text 'M01-TOP-SYSTEM' and 'ABF9' on the left, and 'Bu-Dat: 18.04.17' on the right.

Hinweis zur Stelle 33: Hier ist es bei der Addition egal, ob "1", "2" oder "3" eingetragen wird, da die Addition von "1", von "01" bzw. von "001" dasselbe Ergebnis bringt.

Beispiele für das Ersetzen von Stellen in der Anlagekonto-Nummer (SKR03):

Anlagevermögen-Konto 3200 4100 4200

Wertberichtigungs-Konto: 3298 4198 4298

Vor der ersten unterjährigen Abgrenzung muss im Firmenstamm-Satz AN-KON, Ifd-Nr 0001 im Feld [Inhalt-1] an der Stelle 20-22 der Wert hinterlegt werden, der zur Ermittlung des Wertberichtigungs-Kontos beim Anlagekonto ersetzt wird (z. B. "098").

Zusätzlich wird an der Stelle 30 und 31 das Kennzeichen "PK" (= Passivkonto), an der Stelle 32 ein "E" (für "Ersetzen") und an der Stelle 33 die Anzahl der zu ersetzen Stellen eingetragen (Achtung: hier unbedingt "2").

Im Gegensatz zur Addition, bei der es unerheblich ist, ob an der Stelle 33 die Positionsanzahl 1, 2 oder 3 eingetragen wird, ist es beim Ersetzen zwingend erforderlich, die genaue Anzahl Stellen, einzugeben, da sonst ggf. zu viele Stellen ersetzt werden.

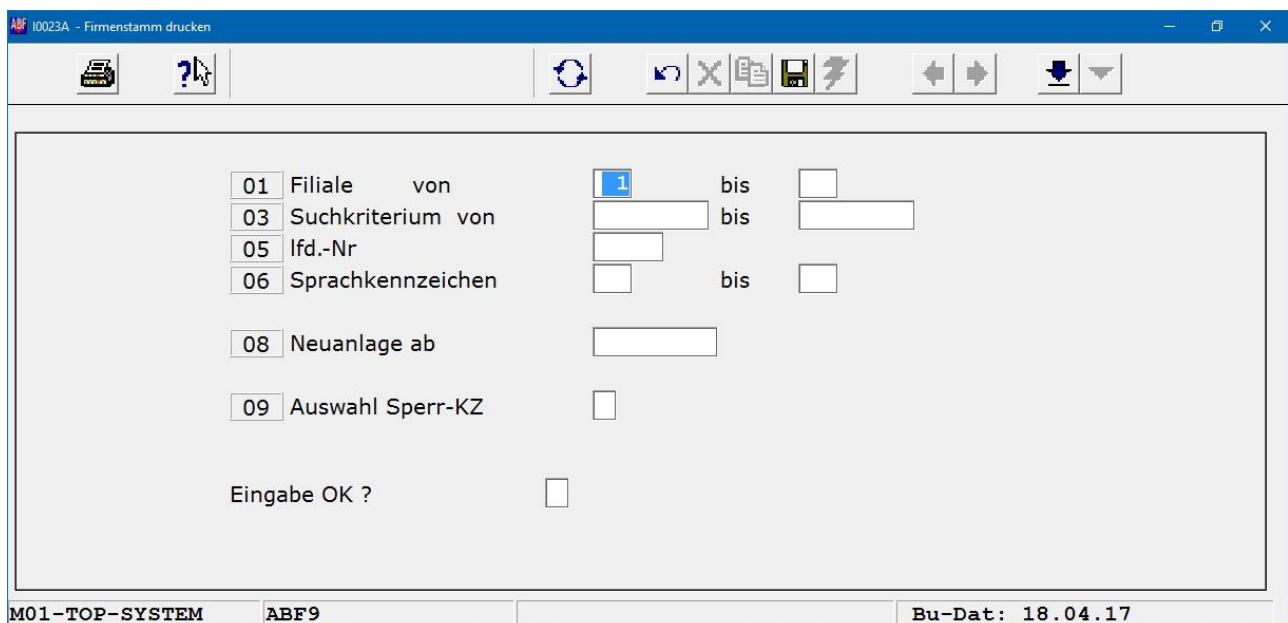
Beispiel:

Anlagekonto 4100 ersetzt werden 2 Stellen mit "98": Wertberichtigungs-Konto 4198

Anlagekonto 4100 ersetzt werden 3 Stellen mit "098": Wertberichtigungs-Konto 4098

Stammdaten-Druck "Firmenstamm"

Bei Bedarf können Sie Teile des Firmenstamms ausdrucken. Von einem Komplett-Ausdruck ist aufgrund des Datenvolumens abzusehen.



Feldbeschreibungen

0001:Filiale von - bis

Diese Felder können Sie generell mit überspringen, da die Firmenstamm-Sätze für alle Filialen gelten.

Wenn Sie die -Taste betätigen, werden alle Firmenstamm-Einträge in alphabetischer Reihenfolge in einer Übersichtsmaske aufgelistet und Sie können den gewünschten Satz auswählen.

0003:Suchkriterium von - bis

Hier können Sie eine Einschränkung der Liste über das Suchkriterium vornehmen. Der Wert, den Sie im Feld [Suchkriterium von] eingeben, wird automatisch als Vorschlag in das Feld [Suchkriterium bis] übernommen.

Es ist nicht erforderlich, das Suchkriterium vollständig einzugeben, da immer alle Firmenstamm-Sätze aufbereitet werden, die die eingegebene Buchstabenfolge beinhalten.

Beispiel:

Sie erfassen als Suchkriterium "ANL". Es werden verschiedene für die Anlagenbuchhaltung relevante Einträge aufgelistet, z. B. "ANL-BL", "ANLA-G" oder "ANLA=A".

Wenn Sie betätigen, werden alle Firmenstamm-Einträge in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und Sie können den gewünschten Satz auswählen.

0005:Lfd. Nummer

Falls Sie zu einem Suchkriterium oder einer Gruppe von Kriterien nur die Sätze mit einer bestimmten laufenden Nummer aufbereiten wollen, tragen Sie diese hier ein. Bleibt das Feld leer, werden alle Einträge zu den zuvor genannten Suchkriterien aufgelistet.

0006:Sprachkennzeichen von - bis

Sofern Sie Firmenstamm-Einträge unter verschiedenen Sprach-Codes hinterlegt haben, können Sie hier das gewünschte Kennzeichen eingeben. Wenn Sie die Felder mit  überspringen, werden alle Sprach-Codes berücksichtigt.

0008:Neuanlage ab

Dieses Feld ist von Interesse, wenn Sie eine Aufstellung der neuangelegten Firmenstamm-Einträge drucken wollen. Dazu gehören auch die im Rahmen eines Programm-Updates neu eingespielten Sätze.

0009: Auswahl Sperr-Kennzeichen

Wie in den Feldbeschreibungen zum Firmenstamm erläutert, können verschiedene Einträge aufgrund eines Sperrkennzeichens nur von Benutzern mit einer erhöhten Berechtigung bearbeitet werden.

Wenn Sie nur die Firmenstamm-Sätze mit einem bestimmten Sperrkennzeichen drucken wollen, können Sie hier eine entsprechende Eingabe vornehmen.

Eingabe OK?

Nachdem Sie die notwendigen Maskenfelder bearbeitet haben, befindet sich der Cursor in diesem Feld. Hier haben Sie 2 Eingabemöglichkeiten:



= Eingabe OK, Liste wird zum Druck aufbereitet.

1

= Änderungen sind notwendig, zurück zum 1. Feld [Filiale von].